

Herren Bezirksklasse A Gr. 2

FC Unterheimbach : SC Michelbach/a.Wald
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem FC Unterheimbach und dem SC Michelbach/a.Wald

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Klein / Klein nach ca. 4 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den FC Unterheimbach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gr. 2 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SC Michelbach/a.Wald. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der FC Unterheimbach nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der SC Michelbach/a.Wald ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Klein / Klein hatten im Doppel gegen Kübler / Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Hollstein / Müller kamen mit der Spielweise von Schoch / Kirstätter am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatten Jäckle / Gerlach im Match gegen Frey / Ragutzke. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange dagegenhalten konnte anschließend Bernhard Klein beim 2:3 gegen Roland Kirstätter. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Klein dennoch im 5. Satz. Das Einzel zwischen Stefan Hollstein und Thomas Schoch endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nur einen Satz verlor Jürgen Müller bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Marcel Frey und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Sieg verpasste Patrick Klein beim 1:3 gegen Theo Kübler und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Andreas Jäckle sein Spiel gegen Tim Ragutzke letztlich in vier Sätzen. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch für Maximilian Gerlach beim 15:13, 8:11, 11:9, 6:11, 8:11 gegen Christian Müller. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 7:11, 11:7, 5:11, 11:5, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bernhard Klein und Thomas Schoch die Klagen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Hollstein seine 2:3-Niederlage gegen Roland Kirstätter hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Müller dagegen beim 3:0-Erfolg gegen Theo Kübler ab dem ersten Ballwechsel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Patrick Klein nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Marcel Frey. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Der Start in die Partie hätte für Andreas Jäckle besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Müller noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. In vier Sätzen verlor danach Maximilian Gerlach seine Partie gegen Tim Ragutzke. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel

final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlusssdoppel ging es dann um alles. 2 Sätze lang fanden Klein / Klein gegen Schoch / Kirstätter keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FC Unterheimbach tritt dabei gegen den TSV Bitzfeld an, während es der SC Michelbach/a.Wald mit dem TTC Gnadental IV zu tun bekommt.

Statistik:

FC Unterheimbach

Doppel: Klein / Klein 2:0, Hollstein / Müller 1:0, Jäckle / Gerlach 0:1

Einzel: B. Klein 1:1, S. Hollstein 1:1, J. Müller 2:0, P. Klein 0:2, A. Jäckle 1:1, M. Gerlach 0:2

SC Michelbach/a.Wald

Doppel: Schoch / Kirstätter 0:2, Kübler / Müller 0:1, Frey / Ragutzke 1:0

Einzel: T. Schoch 0:2, R. Kirstätter 2:0, T. Kübler 1:1, M. Frey 1:1, C. Müller 1:1, T. Ragutzke 2:0